

Der Dachverband der evangelischen Blinden- und Sehbehindertenseelsorge (DeBeSS) informiert...

Liste der Hörbücher (März/April 2020):

Zur besseren Übersichtlichkeit ist die Hörbuchliste in Kategorien unterteilt: Religiöse Literatur – Sachbuch – Biographien – Belletristik sowie Kinder- und Jugendliteratur. Innerhalb der Kategorien erfolgt die Auflistung nach den Autorinnen und Autoren alphabetisch.

A) Religiöse Literatur

Alt, Franz:

Was Jesus wirklich gesagt hat : eine Auferweckung

Gütersloh: Gütersloher Verlags-Haus, 2019. - 351 S.

Sprecher: Arno Kraußmann (826 Min.)

Vorhanden in:

Marburg DBB : <872 561>

Der 1938 geborene Politik- und Geschichtswissenschaftler, Theologe und Philosoph Franz Alt mahnt an, dass die Botschaften Jesu falsch übersetzt und interpretiert wurden. Er regt eine Rückübersetzung der Bibel in Jesu Muttersprache Aramäisch an und schlägt eine Neuübertragung in alle Sprachen der Welt vor.

Viele Jesus-Worte sind falsch übersetzt, so Franz Alt. Jesu Muttersprache Aramäisch ist die entscheidende Hilfe zum wirklichen Verständnis seiner einzigartigen, fundamentalen Botschaft. Weil vor 2.000 Jahren das Aramäische so weit von der Bibelsprache Griechisch entfernt war wie heute das Arabische vom Deutschen, ist uns Jesus sehr widersprüchlich und unverständlich überliefert. In aber genau der Spur des echten aramäischen Jesus ist das neue Buch von Franz Alt ein Appell an alle, die Botschaft Jesu wieder lebendig zu machen. Wer den wahren Jesus kennenlernt, wird auch heute nicht an ihm vorbeikommen. Die Botschaft Jesu: Feuer statt Asche!

Biesinger, Albert (Hrsg.):

Warum haben wir sonntags frei? : Kinder fragen - Forscherinnen und Forscher antworten

München: Kösel, 2018. - 143 S.

Sprecherin: Barbara Gies (280 Min.)

Vorhanden in:

Marburg DBB : <870 551>

Kinder stellen die besten Fragen und bringen Erwachsene dadurch oft ganz schön ins Schwitzen. Wie sieht der Heilige Geist aus? Warum ist die Mama von Jesus so wichtig? Und warum musste Jesus noch in den Himmel fahren, wenn er doch schon auferstanden war? Im neuen Band der beliebten Kinderfragen-Reihe dreht sich alles um religiöse Feste.

Feste begleiten Kinder in ihrem Leben von Geburt an. Schon die Allerkleinsten warten voller Vorfreude und Ungeduld auf ihren Geburtstag, auf das Weihnachtsfest oder auf Ostern. Doch mit zunehmendem Alter rücken auch andere Feste in den Blick. Nur - was genau bedeuten sie? Siebzehn Forscherinnen und Forscher beantworten in diesem nun bereits sechsten Band der Reihe Kinderfragen. Dabei liegt der Schwerpunkt auf der Weihnachtszeit, aber auch Namenstage, der Sonntag, Ostern, Himmelfahrt und Pfingsten sowie Feste von Muslimen, Buddhisten und Juden bleiben nicht unberücksichtigt. So entstand ein Nachschlagewerk voller Informationen, das auch Fragen von manchem Erwachsenen beantworten wird.

Ceming, Katharina:**Lass mal! : mit Meister Eckhart ins Hier und Jetzt**

Münsterschwarzach: Vier-Türme-Verlag, 2019. - 122 S.

Sprecher: Heinz Hofmann (211 Min.)

Vorhanden in:

Marburg DBB : <870 511>

Der spirituelle Meister, Mystiker und mittelalterliche Denker Eckhart von Hohenheim gehört zu den beeindruckenden Gotteslehrern des Christentums. Die Kerngedanken seiner Überlegungen und ihre Berührungspunkte mit den großen östlichen Weisheitslehren stehen im Zentrum dieses Buches, das von einer profilierten Theologin und Philosophin verfasst wurde.

Meister Eckharts Lehre gilt als vielschichtig und komplex. Er kombinierte philosophische Lehren seiner Zeit mit seiner sehr eigenständigen Sichtweise. Dabei verstand er sich selbst vor allem immer als gottgläubigen Christen. Eckhart ging es nicht um den richtigen Glauben, sondern um das richtige Erkennen, wobei diese Erkenntnis eben kein abstrakter Denkart ist. Und damit sind wir mittendrin im aktuellen Streit um die Deutungshoheit über Eckhart als Mystiker oder als Philosoph. Katharina Ceming stellt die vielseitige und spannende Lehre vor. Sie zeigt, dass Meister Eckharts Ideen und Gedanken auch heute noch von großer Aktualität sind.

Drewermann, Eugen:**Das Geheimnis des Jesus von Nazareth** : Eugen Drewermann antwortet jungen Menschen

Ostfildern: Patmos Verlag, 2019. - 141 S.

Sprecher: Manfred Fenner (375 Min.)

Vorhanden in:

Marburg DBB : <870 521>

Wie müssen wir uns eine Kreuzigung vor 2000 Jahren vorstellen? Was bedeutet „Jungfrauengeburt“ und „Sohn Gottes“? Ist die Bergpredigt nicht eine heillose Überforderung, einzuhalten allenfalls von ein paar Superfrommen? Wenn Jesus heute die Kirche betrachten würde, was würde er ihr sagen? - Die Fragen, die Eugen Drewermann in diesem Buch beantwortet, haben Schülerinnen und Schüler im Religionsunterricht gestellt. Ihr Lehrer, Martin Freytag, hat die Fragen und Problemhorizonte der Jugendlichen gesammelt und den bekannten Autor stellvertretend für sie befragt. Von der Kindheit Jesu geht es über dessen Wirken und die Gründe für seinen Tod am Kreuz bis zur Bedeutung der Auferweckung.

Lewitscharoff, Sibylle:**Abraham trifft Ibrahim** : Streifzüge durch Bibel und Koran

Berlin: Suhrkamp, 2018. - 309 S.

Sprechende: Philipp Riegels, Gabriele Borgemeister (574 Min.)

Vorhanden in:

Marburg DBB : <861 441>

Eine hochdramatische Szene: Der Vater beugt sich über den wehrlosen Jungen, das Messer blitzt in seiner Hand – da befiehlt ihm im letzten Moment ein Engel, statt des eigenen Sohnes einen Widder zu opfern. Die Geschichte von Abraham und Isaak ist bekannt. Dass sie dem Philosophen Kierkegaard eine schlaflose Nacht am Berliner Gendarmenmarkt bescherte, in deren Verlauf ihm eine göttliche Maus erschien, um Fragen der Barmherzigkeit zu erörtern – das weiß nur Sibylle Lewitscharoff. Was wiederum der Koran aus diesem Stoff macht, davon erzählt uns Najem Wali.

Von Eva bis Maria, von Moses bis Satan: Neun Figuren aus Bibel und Koran haben die sprachmächtige Religionswissenschaftlerin Sibylle Lewitscharoff und der irakisch-deutsche Autor Najem Wali ausgewählt. Deren Geschichten gehen die beiden aus ihrer je eigenen Sicht nach, temperamentvoll, engagiert, auch augenzwinkernd. Mit

dem geplagten Hiob fragen sie nach der göttlichen Gerechtigkeit, mit Jona, dem ängstlichen Wal-Reisenden, nach Mut und Toleranz und berühren mit ihrem Dialog zwischen den Weltreligionen die Krisen unserer Zeit.

Steinhöfel, Dietlind:

Jakob sucht die Himmelsleiter : eine Erzählung zu Johann Daniel Falk

Weimar: Wartburg Verlag, 2018. - 67 S.

Sprecherin: Petra Schulte-Döhner (137 Min.)

Vorhanden in:

Marburg DBB : <861 491>

Weimar im Jahr 1815. Der Krieg gegen die Franzosen wirkt noch nach. Armut und Elend überall, zerstörte Häuser und Höfe, Hunger und Not. Der siebenjährige Jakob liegt im Gras und schaut in den Himmel. Seine Mutter ist im letzten Winter verstorben, nun ist er ganz allein auf der Welt. Seinen Vater kennt er nicht. Also schlägt sich Jakob allein durch; ohne Essen, ohne Wohnung. Bis er auf Ida trifft, die ihm von einem Mann erzählt, der Kinder in Not aufnimmt.

Johann Daniel Falk und dessen Frau Caroline kümmern sich unter oft schwierigen Bedingungen um verwaiste und elternlose Kinder. Für Jakob ist die Zeit dort quasi die Himmelsleiter, die er immer emporzuklettern erhoffte. Von nun an erhält er Nahrung, ein Dach über dem Kopf, Zuwendung, Unterricht und später eine Lehrstelle in einer Buchhandlung. Auf Betreiben seines Ersatzvaters wird sogar Jakobs leiblicher Vater ausfindig gemacht. Die fiktive Geschichte gibt einen Einblick in das Leben und Wirken von Johann Daniel Falk – einem Zeitgenossen Goethes und Freund Herders im Weimar der Klassik, der sich ganz der Sorge um Kinder in Not verschrieb.

B) Sachbuch

Saldern, Nadja von:

Glücklich getrennt : wie wir achtsam miteinander umgehen, wenn die Liebe endet

Berlin: Ullstein Leben, 2019. - 249 S.

Sprecher: Heinz Hofmann (520 Min.)

Vorhanden in:

Marburg DBB : <870 581>

Paare, die sich trennen, sind oft in einem Kreislauf aus Wut, Ohnmacht und Verletzungen gefangen. Viele von ihnen wünschen sich eine friedliche Trennung und stehen vor der großen Frage, wie das gehen soll. Die erfahrene Paartherapeutin und Mediatorin Nadja von Saldern holt Trennungswillige in ihrer Angst vorm Loslassen ab.

In ihrem Buch durchleuchtet die Autorin Hintergründe, familiäre Zusammenhänge, wiederkehrende Muster, auch Traumata, belichtet die emotionale Ebene ebenso wie die rechtlichen und finanziellen Sachfragen, die eine Trennung oder Scheidung mit sich bringen. Wenn eine Partnerschaft oder Ehe in die Brüche geht, beginnt eine lange, schwierige Zeit voller Konflikte und Fragen. Es ist gut, sich die einzelnen Stadien und Hintergründe klar zu machen. In elf Kapiteln mit vielen eingefügten Fallbeispielen geht es um Phasen der Beziehung und Trennung, Kommunikation, Schuldfragen, Streit, Zerrüttung, Scheitern und friedliche Lösungen für Partner und Kinder, auch um Besitz, Finanzen, Verträge, Unterhalt, Zukunft allein, sowie die Rolle des Mediators.

Schacht, Michael:

100 Tage : das Sterben meines Vaters

Gütersloh: Gütersloher Verlagshaus, 2018. - 221 S.

Sprecher: Arno Kraußmann (399 Min.)

Vorhanden in:

Marburg DBB : <861 531>

Der bekannte Berliner Boulevardjournalist Michael Schacht schildert die letzten Monate seines Vaters, der an metastasierendem Lungenkrebs starb. Auf eigenen Wunsch verbringt er die letzte Zeit im Hospiz. Dort kommen sie sich endlich näher, sodass sein Tod den Sohn sehr trifft.

Die Diagnose ist niederschmetternd, die Michaels Vater bekommt, der Krebs hat gestreut. Es bleiben noch 100 Tage. Michael Schacht beschreibt ehrlich und sehr berührend den Abschied von seinem krebskranken Vater. Er schildert, wie er versucht, den zu erwartenden Tod des Vaters zu begreifen. Ihr Verhältnis war nicht einfach. Nun versucht er, sich ihm in den verbleibenden 100 Tagen wieder anzunähern und die restliche Zeit bewusst zu gestalten und zu genießen. Er überlegt, was er ihn noch fragen oder ihm sagen möchte. Michael Schacht beschreibt sehr ehrlich und klar, dabei aber auch selbstironisch und humorvoll die Verwicklungen in seiner Familie und die Stimmungen in diesen letzten Tagen des Lebens seines Vaters.

Werf, Ysbrand van der:

Ausgeschlafen : alles über guten Schlaf

Ostfildern: Patmos Verlag, 2019. - 160 S.

Sprecherin: Heike Meckelnburg (299 Min.)

Vorhanden in:

Marburg DBB : <870 621>

Schlaf, so selbstverständlich er uns erscheint, ist ein geheimnisvoller Zustand. Die Neurowissenschaft bringt täglich neue Erkenntnisse ans Licht. Klar ist, dass ein gesunder Schlaf eine immens große Rolle für unser körperliches und psychisches Wohlbefinden, für Lernprozesse, Kreativität und die Genesung von Krankheiten spielt. Der niederländische Wissenschaftler und Schlafforscher Ysbrand van der Werf beleuchtet die neuesten Erkenntnisse über guten Schlaf auf unterhaltsame Weise. Wie viel muss man wirklich schlafen? Wird man im Schlaf kreativ? Warum träumt man? Und warum schlafen Tiere eigentlich so viel? Nach Jahren engagierter Forschung zeigt das Buch anhand vieler Beispiele, wie bedeutsam Schlaf ist. Das Thema wird von vielen Seiten beleuchtet. So gibt es einen historischen Abriss zur Schlafforschung, Kurioses z.B. über den exzentrischen Amerikaner John Lilly sowie ein Kapitel zum Schlaf von Tieren. Die Frage, wie ein Schlaflabor aussieht oder ob schlafen kreativ macht, kommt genauso zur Sprache wie die innere Uhr des Menschen, Schlafanomalien oder die Welt der Träume. Das interessant zu lesende Buch versteht sich als populärwissenschaftliches Werk, das den Wissensdurst derjenigen stillt, die immer schon mehr zum Thema Schlaf wissen wollten.

C) Biographien

Sick, Helma:

Aufgeben kam nie in Frage : warum ich dafür kämpfe, dass Frauen ihr eigenes Geld haben

München: Kösel, 2018. - 255 S.

Sprecherin: Petra Schulte-Döhner (485 Min.)

Vorhanden in:

Marburg DBB : <870 641>

Helma Sick ist durch ihre jahrzehntelange Finanzberatung und ihre Brigitte-Kolumne zu einer Institution geworden. Frauen zu helfen, für die eigene finanzielle Absicherung zu sorgen, ist ihr ein Herzensanliegen. Aber warum engagiert sie sich so stark dafür? Was steht hinter der erfolgreichen Power-Frau, was treibt sie an? Zum ersten Mal gibt Helma Sick Einblick in ihre spannende und bewegende Lebensgeschichte. Erfolg und Selbstbewusstsein wurden ihr keineswegs in die Wiege gelegt, sondern unter harten Bedingungen selbst erarbeitet.

Helma Sick wuchs in einer streng katholischen Familie im Bayrischen Wald auf, von ihrer Mutter missachtet, von ihrem Vater abgöttisch geliebt. Die Autorin kämpft sich in

ihr Leben hinein. Sie macht Karriere ohne Abitur. Helma Sick war Sekretärin, Schreibmaschinenlehrerin und leitete ein Frauenhaus. Sie studierte Betriebswirtschaft und gründete 1987 das Unternehmen „frau & geld“. Sie ermutigt Frauen volle Verantwortung für ihr Leben zu übernehmen, aus Niederlagen zu lernen und den Mut zu haben, neue Wege zu gehen.

D) Belletristik

Badinger, Anton:

Zwei unter einem Schirm : Roman

Wien: Deuticke, 2018. - 477 S.

Sprecherin: Jaqueline Erlach (857 Min.)

Vorhanden in:

Marburg DBB : <861 561>

Lotta und Gülcan lernen sich kennen, als beide in einer Lebenskrise stecken. Die beiden unterschiedlichen Frauen helfen sich gegenseitig und merken schnell, dass gemeinsam alles leichter geht. Anton Badingers Debütroman erzählt von zwei sehr unterschiedlichen Frauen, vom Hinfallen und Wiederaufstehen und von einer Freundschaft mit Hindernissen

Lotta ist in ihren Trafikanten verliebt und kauft ihm jede Woche ein Los ab. Doch als sie den Hauptgewinn macht, geht alles schief. Ihre neue Villa entpuppt sich als renovierungsbedürftig, ihre neuen Freunde als Betrüger. Gülcan aus Istanbul wiederum hat den falschen Mann geheiratet. Nun lebt sie in einer trostlosen Wohnung in Salzburg, und statt in die versprochene Ausbildung steckt Cemil sie in seinen Hühnerimbiss. Eines Tages gelingt ihr die Flucht nach Wien, dort trifft sie Lotta, die von ihrer eigenen Housewarming-Party geflohen ist. Die beiden Frauen schließen Freundschaft und merken schnell, dass das Glück nicht immer dort liegt, wo man es vermutet.

Mousli, Luna al-:

Als Oma, Gott und Britney sich im Wohnzimmer trafen oder Der Islam und ich

Frankfurt/M.: weissbooks.w, 2018. - 144 S.

Sprecherin: Miriam Mendler (175 Min.)

Vorhanden in:

Marburg DBB : <870 651>

Aufgewachsen zwischen Ost und West, zwischen Damaskus und Wien, war der jungen Luna Al-Mousli der Ruf des Muezzin so vertraut wie die neusten Hits von Britney Spears. Eingewoben in ihren Lebensteppich sind von klein auf die Muster des Islam, die sich bunt und fröhlich mischen mit jenen eines Alltags "bei uns".

Von diesem Mit- und Nebeneinander erzählt die Autorin, sie schenkt uns Teilhabe an ihrer Kindheit und ihrer Familie. Sie erzählt, welche Rolle ihre Oma für sie gespielt hat. Sie zeigt, wie selbstverständlich die tägliche religiöse Praxis des Islam zum Alltag dazugehörte und wie sie als Kind in diesen Glauben hineingewachsen ist. Sie berichtet von Gesprächen über Gott und die Lehren des Korans, der Auseinandersetzung mit der eigenen Entwicklung und den sich verändernden Umständen. Ein Einblick in das Leben einer syrischen Familie.

E) Kinder- und Jugendliteratur

Benway, Robin:

Wir drei verzweigt

Bamberg: Magellan Verlag, 2018. - 366 S.

Sprecherin: Jana Pfeifer (587 Min.)

Vorhanden in:

Marburg DBB : <861 611>

Wie werden aus drei Fremden Geschwister? Vor dieser Frage stehen Grace, Maya und Joaquin, als sie einander kennenlernen. Eigentlich war Grace auf der Suche nach ihrer leiblichen Mutter, doch dann erfährt sie von ihren beiden Halbgeschwistern. Maya ist sofort Feuer und Flamme für ihre neuen Familienmitglieder. Joaquin ist eher zurückhaltend nach einem Leben in unzähligen Pflegefamilien und Heimen. Beide sind nicht begeistert von Grace' Wunsch, nach ihrer gemeinsamen Mutter zu suchen, denn sie fühlen sich von ihr im Stich gelassen. Aber Grace hat einen guten Grund dafür. Und als Maya und Joaquin die Wahrheit erfahren, lassen sie sich darauf ein. Doch was werden sie finden?

Für Jugendliche ab 13 Jahren.

Biesinger, Albert (Hrsg.):

Warum haben wir sonntags frei? : Kinder fragen - Forscherinnen und Forscher antworten

München: Kösel, 2018. - 143 S.

Sprecherin: Barbara Gies (280 Min.)

Vorhanden in:

Marburg DBB : <870 551>

Ausführliche Vorstellung unter Religiöse Literatur.

Simon, Guido:

Wir alle sind die Farm

Berlin: Verlagshaus Jacoby und Stuart, 2018. - 85 S.

Sprecherin: Miriam Mendler (88 Min.)

Vorhanden in:

Marburg DBB : <870 681>

Die Farm der Tiere ist bekanntlich die erste und einzige Farm, von der die Tiere den Farmer vertrieben und die Farmwirtschaft in die eigenen Pfoten, Hufe oder Klauen genommen haben. Die Farmgeschäfte gehen gut, die Tiere sind im Großen und Ganzen zufrieden - doch dann kommen fremde schutzsuchende Tiere ... Erst helfen die Tiere der Farm, aber schon bald gibt es einen Stimmungsumschwung und einige Tiere wollen die Gunst der Stunde nutzen, um die langjährige Farmleitung abzulösen.

Der unter Pseudonym schreibende Autor hat Orwells Fabel aktualisiert. Die von dem Schwein Agathe geleitete Farm nimmt eine Reihe verfolgter Tiere auf und versucht, sie zu integrieren. Dies nutzen andere, um gegen Agathe zu intrigieren. Sie fordern, dass nur die bisher auf der Farm lebenden Tiere sich dort aufhalten dürfen. Es kommt zu einer offenen Auseinandersetzung zwischen Flüchtlingsfreunden und deren Gegnern. Die Erzählung greift die Ereignisse ab 2015 in Deutschland auf und spitzt sie zu. Die Darstellung ist differenziert, wird doch auch auf die Ängste der Flüchtlingsgegner ausführlich eingegangen. Gerade dadurch überzeugt das Plädoyer für Toleranz und Hilfsbereitschaft, ohne blauäugig zu wirken.

Steinhöfel, Dietlind:

Jakob sucht die Himmelsleiter : eine Erzählung zu Johann Daniel Falk

Weimar: Wartburg Verlag, 2018. - 67 S.

Sprecherin: Petra Schulte-Döhner (137 Min.)

Vorhanden in:

Marburg DBB : <861 491>

Ausführliche Vorstellung unter Religiöse Literatur. Ab 8 Jahren.